

Katamaran „Halunder Jet“ zum alljährlichen Check up in der Werft
Saisonstart für den Hamburg-Wedel-Cuxhaven-Helgoland Verkehr ist am 9. April

Flensburg, 8. März 2011 • **Am Montag, den 7. März hat der „Halunder Jet“ sein Hamburger Winterlager an der Überseebrücke verlassen, um sich in der Bremerhavener Bredo-Werft auf die Helgolandsaison vorzubereiten. Saisonstart ist am Samstag, den 9. April.**

Während der Dock- und Werftzeit werden alljährlich planmäßige Routinearbeiten durchgeführt. Hierzu gehört der Megger Test bei dem alle elektrischen Geräte kontrolliert werden. Zudem wird die Sicherheitseinrichtung zu der u.a. die Rettungsinseln, die Feuerlöscher und die CO2 Anlage gehört, überprüft und gewartet. Die Klimaanlage wird überholt und die Scheiben in der Comfort Class erhalten eine Wärmeschutzfolie. Der Unterwasserbereich wird im Dock gereinigt.

Für den Werftaufenthalt sind rund 14 Tage angesetzt. Ab dem 9. April heißt es dann wieder „Leinen los!“ auf dem Weg nach Helgoland. Täglich bis zum 30. Oktober wird der Doppelrumpf von den Hamburger St. Pauli Landungsbrücken um 9.00 Uhr starten. Bei einem Zwischenstopp in Wedel (9.40 Uhr, Willkomm Höft) und Cuxhaven (11.30 Uhr, Alte Liebe) können noch weitere Fahrgäste zusteigen bevor der „Halunder Jet“ um ca. 12.45 Uhr auf Helgoland im Südhafen festmacht, das Ausbooten entfällt.

Der „Halunder Jet“ ist der einzige Katamaran im Helgolandverkehr und befördert im Jahr rund 82.000 Passagiere nach Helgoland. „An der Niedersächsischen Nordseeküste ist der „Halunder Jet“ das Helgoland-Schiff mit der kürzesten Fahrzeit und dem längsten Inselaufenthalt.“ macht Marketing Leiterin Birte Dettmers die Vorteile des Katamarans deutlich. Zudem schätzen die Fahrgäste die reservierten Sitzplätze und den Gastronomischen Service direkt am Platz.

Weitere Informationen sowie Fahrkarten erhalten Interessierte im Internet unter www.helgoline.de sowie telefonisch unter 0180 - 320 20 25 (€ 0,09/Min. aus dem Festnetz der T-Com, Mobilfunknetz max. € 0,42/ Min.)

+++++

Redaktionelle Fragen bitte an Birte Dettmers: Tel.:+49 (0)461 - 864 25,
Mobil: +49 (0)162 - 109 67 55, Fax: +49 (0)461 - 864 30, E-Mail: dettmers@frs.de

PRESSEMITTEILUNG